

STRATEGISCHE ZIELE 2022

Schwerpunkthemen unterstützen die Erreichung der strategischen Ziele bis zum Jahr 2022

PALFINGER verfolgt konsequent seine strategischen Ziele, die mit Schwerpunkthemen verknüpft sind. Im Berichtszeitraum wurden sie aktualisiert und bis ins Jahr 2022 fortgeschrieben. Darüber hinaus definierte der Vorstand in Zusammenhang mit der neuen Organisationsstruktur des Konzerns im Herbst 2018 folgende konkrete Ziele:

Globale Nummer 1 für „Lifting Solutions“

PALFINGER plant, seine führende Position im Kranbereich weiter auszubauen und in den anderen Produktbereichen die Marktposition zu verbessern.

Finanzziele bis 2022

ORGANISCHES UMSATZWACHSTUM AUF RUND 2 MILLIARDEN EURO

Bis zum Jahr 2022 strebt PALFINGER ein organisches Umsatzwachstum auf 2 Mrd EUR an. Umsatzpotenziale durch die engere Vernetzung innerhalb der Gruppe sollen ebenso dazu beitragen wie die Wachstumsmärkte China, Russland, Nordamerika und Südamerika.

10 PROZENT EBIT-MARGE ÜBER DEN WIRTSCHAFTSZYKLUS

Ziel ist, über den Konjunkturzyklus eine EBIT-Marge von durchschnittlich 10 Prozent zu erzielen. Das bedeutet, dass in wirtschaftlich schwachen Jahren die Marge unter 10 Prozent liegen kann, jedoch in wirtschaftlichen Wachstumsphasen über 10 Prozent liegen muss.

10 PROZENT ROCE ÜBER DEN WIRTSCHAFTSZYKLUS

Die effiziente Nutzung der Ressourcen soll einen Return on Capital Employed (ROCE) von durchschnittlich 10 Prozent ermöglichen. Auch dieses Ziel ist als Mittelwert im Wirtschaftszyklus zu sehen, indem sowohl langfristige als auch kurzfristige operative Vermögenswerte effizient eingesetzt werden.

Jeden Tag Mehrwert schaffen

PALFINGER möchte seinen Kunden jeden Tag einen Mehrwert liefern. Um das zu ermöglichen, muss auch jeder Mitarbeiter einen Mehrwert in der Organisation schaffen. Dieses Ziel ist gleichzeitig die Basis, um jegliche finanziellen und nicht-finanziellen Zielsetzungen zu erreichen.

Die folgende Übersicht zeigt die strategischen Schwerpunkthemen, die Fortschritte im Jahr 2018 und die Ziele bis 2022.

 [Vertiefende GRI- und Nachhaltigkeits-Informationen, Nachhaltigkeitsprogramm, Seite 224](#)

	UMSETZUNG IM JAHR 2018	ZIELE BIS 2022
Weiteres Wachstum mit Fokus auf BRIC Länder	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Zusammenarbeit mit SANY vereinbart (Region Asien und Pazifik) • Erfolgreiche Restrukturierung in Brasilien (Region Mittel- und Südamerika) • Vollausslastung der Produktion in der Region GUS 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisches Wachstum des Konzernumsatzes auf 2 Milliarden Euro • Schaffung eines integrierten Konzerns • Optimierung des globalen Produktionsnetzwerks • Partizipation an der Erholung des brasilianischen Marktes • Abschwächung von politischen und Währungsrisiken in der Region GUS
Aufbau Chinas zu größtem Einzelmarkt	<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme der operativen Verantwortung bei dem Joint Venture Sany Palfinger (SPV) • Anpassung der Verantwortlichkeiten in Asien 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Vertriebsstrukturen in China und Nachbarländern • Integration von SPV in globale Produktionsstrategie
Globale Ausgewogenheit in Bezug auf Produktion und Absatzmärkte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung der GLOBAL PALFINGER ORGANIZATION (GPO) • Implementierungstermin der GPO mit Anfang Jänner 2019 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewogenheit im globalen Produkt- und Produktions-Footprint • Weitere Verstärkung der Kundennähe in allen Regionen
Stärkung der Position im Geschäftsbereich Marine	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierung des Produktions-Setups und der Kostenstruktur • Reorganisation von Vertrieb und Service 	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierung des globalen Produktionsnetzwerks (LAND und SEA) • Optimierung der Strukturkosten • Volle Partizipation an der Erholung der Marinemärkte
Erhalt der Innovationsführerschaft in allen Märkten	<ul style="list-style-type: none"> • Fortgesetzter Fokus auf Digitalisierung • Erste Projekte mit PALFINGER 21st und Startups 	<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung von PALFINGER 21st als „Querdenker“-Innovationszentrum • Erfolgreiche Realisierung von PALFINGER 21st-Projekten • Ausbau der Innovationsführerschaft durch PALFINGER 21st
Erfüllung der Kundenerwartungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung der GPO • GPO-Implementierung mit Jänner 2019 • Kundennähe als Anforderung an die Organisation definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche Umsetzung der GPO • Organisches Umsatzwachstum auf 2 Milliarden Euro • Schlüsselfertige Lösungen (Turnkey Solutions)
Interne Integration	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung der GPO • Analyse der Produktionskapazitäten • Aufdeckung weiterer Optimierungspotenziale 	<ul style="list-style-type: none"> • Wertschöpfungsorientierte Prozesskette • Reduktion der Komplexität • Erfolgreiche Umsetzung der GPO
Stärkung der Arbeitgebermarke	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Etablierung der HR-Strategie 2020, insbesondere Fortsetzung der Implementierung des HR-Systems, der Job-Architektur und Kompetenzmodelle • Fokus auf Organisationsentwicklung und -kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Erreichung der Diversitätsziele (Frauen, Nationalitäten), sowie Weiterentwicklung und Operationalisierung des Diversitätskonzepts • Kontinuierliche Reduktion von Unfällen und Fluktuation bei Mitarbeitern • Etablierung weiterer Mitarbeiterzielwerte • Erstellung einer globalen Lernstrategie bis 2022
Sicherung der Zukunftsfähigkeit durch Übernahme ökologischer und gesellschaftlicher Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • Markteinführung elektrische Hubarbeitsbühnen, elektrische Offshore-Krane und Davits • Umsetzung einer Produktlebenszyklusbeachtung bei Kranen inkl. Kosten und CO₂-Impact • Neue langfristige Effizienzziele für Energie und gefährliche Abfälle: jeweils 30 Prozentpunkte Reduktion bis 2030 • Neues Ziel für erneuerbare Energien: 75 Prozent der bezogenen Elektrizität bis 2022 • Evaluierung bzw. Umsetzung von Photovoltaik-Lösungen innerhalb EMEA • Stärkung der Safety & Quality-Organisationsstruktur auf Konzernebene • Stärkung der Arbeitgebermarke 	<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung von Leitbildern, Leitlinien und Stärkung der Führungsqualität in der gesamten Unternehmensgruppe • Durchgängige Einhaltung des PALFINGER Code of Conduct und Einführung bei neuen Standorten • Forcierung von Managementsystemen in den Bereichen Umwelt und Gesundheit & Sicherheit am Arbeitsplatz • Annäherung an die Langfristziele im Umweltbereich bis zum Jahr 2030 • 75 Prozent der bezogenen Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen • Innovationsführerschaft bei Produkten auch für ökologische und soziale Zwecke